

**Verlagspreis:**  
 Einzelheft 1.20 Mk. (incl. Porto)  
 6 Hefte 7.00 Mk. (incl. Porto)  
 12 Hefte 13.00 Mk. (incl. Porto)  
 24 Hefte 25.00 Mk. (incl. Porto)  
 48 Hefte 48.00 Mk. (incl. Porto)  
 96 Hefte 90.00 Mk. (incl. Porto)

**Verlag u. Buchhandlung:**  
 Halle (Saale), Domg. 2-4  
 Geschäft von 7 bis 9 Uhr  
 Fernsprech-Nr. 1097  
 Postfach-Nr. 161a

# Sozialistische Arbeiter-Zeitung

Sozialdemokratisches Organ

**Abonnementpreis:**  
 Ein Jahresabonnement 30 Mk.  
 Ein halbjähriges Abonnement 16 Mk.  
 Ein vierteljähriges Abonnement 8 Mk.  
 Ein monatliches Abonnement 1.50 Mk.

**Abgabe für die Adressen:**  
 Einmalige Abgabe 1.00 Mk.  
 Einmalige Abgabe 1.50 Mk.  
 Einmalige Abgabe 2.00 Mk.

**Druckerei:**  
 Halle (Saale), Domg. 2-4  
 Geschäftsbüro Nr. 1045  
 Geschäftszeiten von 7 bis 9 Uhr  
 Fernsprech-Nr. 1097  
 Postfach-Nr. 161a

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Cospo- und Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

## Die Komödie von Versailles

### Die Ueberreichung des Friedensvertrages

an die deutschen Delegierten in Versailles soll nun endlich morgen, Mittwoch, erfolgen. So ist der deutschen Delegation auf ihre Anfrage, wann das Friedensdokument überreicht werden würde, nun endlich geantwortet worden. Nach alledem, was seit den Verhandlungen bisher vorausgegangen und gelöst ist, hat man jedoch begründete, so auf dieser Zeitpunkt eingehen werden wird.

Die ganzen sogenannten Friedensverhandlungen haben sich, wiegenst was die Rolle angeht, die man der deutschen Delegation zugedacht hat, immer mehr zu einer Komödie ausgemacht. Das Gelingen und Mangeln in schwerer Weise nach dem Frieden dauert nun bereits über fünf Monate. Das deutsche Volk hat in dieser Zeit unfaßbar qualvoll und demütigend empfinden müssen, was es bedeutet, erobersüchtigen imperialistischen Siegern auf Gnade und Ungnade ausgeliefert zu sein. Und auch die Abgeordneten, die die deutsche Regierung nach Versailles sandte, um die vernünftigen Friedensbedingungen entgegenzunehmen, die je einem besiegten Volke auferlegt werden, müssen das fühlen. Man behandelt sie dort gleichsam als Knechtlinge, die man anfänglich von der Verkürzung mit dem französischen Hofe abspricht. In einer Art Konzentrationslager müssen sie geduldig warten, bis es den Siegern gefällig ist, ihnen den Friedensfrieden vorzulegen. Am 30. April sollte das geschehen. Inzwischen ist fast wieder eine volle Woche verstrichen, und noch immer ist die deutsche Friedensdelegation in Versailles „so flug als die Wölfe“. Allmählich hat man das nicht ohne Würdige dieses Zustandes peinlich empfunden und ist unruhig geworden. Auch das Journalistengeld der Delegation, der Trost, fühlt sich in seiner Menschennüchternheit, als der geringfügigen Behandlung durch die Franzosen. So hat es Herr Stamper vom Vordrückt, der zum Trost gehört, überaus schmerzhaft berichtet, daß nicht einmal die französischen Genossen von seiner Menschennüchternheit irgendwelche Notiz genommen haben. Jeder Verkehr mit der Außenwelt sei verboten. Die französischen Sozialisten, sagt Herr Stamper, scheinen die unwürdige Lage der deutschen Delegation nicht bemerkt zu haben; sie wären außerdem ohnmächtig, etwas dagegen zu tun. Es gibt keinerlei Verbindung zwischen den deutschen Sozialisten hier und den französischen in Paris, daher erscheint auch kein Protest in der sozialistischen Presse gegen diese der internationalen Genossenschaftslehre widersprechende Vorgehensweise.

Die französischen Genossen dürften wohl ihre guten Gründe dafür haben, wenn sie kein allzu starkes Verlangen haben, gerade mit dem deutschen Volk so treuen und etwas gar mit ihm Brudersinn auszuüben. Daher wird wohl Herr Stamper schon in der Lage des Baunagels, in der er sich befindet, bleiben müssen. Ihm nicht nicht einmal ein Protest bösen etwa, während die Friedensdelegation es doch durch ihre Anfrage nunmehr innewein erreicht zu haben scheint, daß sie das Friedensdokument nun endlich zu Gesicht bekommt.

Als Grund der Verzögerung wird die Extraktur der Italiener angeführt, die in der Finanzfrage hartnäckig auf ihren Sonderwünschen beharren. Der Konflikt scheint mittlerweile weitgehend insoweit überlistet worden zu sein, daß die Vertreter Italiens, Orlando und Sonnino, wieder nach Paris an den Verhandlungstisch zurückkehren. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß die neuerliche Verhinderung der Friedensverhandlungen mit dem Seitenprung der Italiener im Zusammenhang stand.

Wird also morgen das Friedensdokument den deutschen Delegierten überreicht, so geht damit erst das lange Vorspiel einer unwürdigen Komödie zu Ende. Mit der Veröffentlichung der Friedensbedingungen aber dürfte die Tragödie des deutschen Volkes eine neue Wendung nehmen.

### Die Abergabe des Vorfriedensvertrages.

Verfalltes, 5. Mai. (W. Z. B.) Auf die Anfrage der deutschen Delegation, wann das Friedensdokument überreicht werden würde, ist heute nachmittags die Antwort eingegangen, daß die Ueberreichung am Mittwoch, 6. Mai, nachmittags 3 Uhr im Trianonpalaß-Hotel stattfinden werde.

Am Paris wird gemeldet: Die Revision des Vorfriedensvertrages ist nunmehr vollständig beendet. Der Text wird innerhalb 48 Stunden gedruckt. Der Gedankenaustausch mit den Deutschen über den Friedensvertrag soll nachts abgeschlossen sein.

### Was der Vertrag umfaßt.

Genf, 6. Mai. Dem Echo de Paris zufolge umfaßt der Vorfriedensvertrag: 1. Eine Einleitung, 2. Deutschlands Grenzen, 3. Bestimmungen über die Veränderungen der Grenzen, 4. Die deutschen Kolonien, 5. Bestimmungen militärischer, fest und fliegenschifflicher Natur, 6. Kriegsverbrechen, 7. Kriegen gegen Wilhelm II. und andere Deutsche, 8. und 9. Vergütungen und andere finanzielle Bestimmungen, 10. Wirtschaftliche Bestimmungen, 11. Pfähle, Wasserstraßen und Eisenbahnen, 12. Internationale Arbeitererlebensgebung, 13. Golanien, 14. Allgemeine Bestimmungen über Klassifikationen.

### Nachfrage der Staffetten.

Paris, 5. Mai. (W. Z. B.) (Gos.) Der italienische Vorkäufer in Paris teilte den Regierungsbürokraten der Alliierten mit, daß Orlando und Sonnino im Laufe des Abends aus Rom abreisen und am Mittwoch morgen wieder in Paris einreisen würden.

Verfalltes, 5. Mai. (W. Z. B.) Die italienische Regierung teilt den Alliierten gegenwärtig mit, daß die Alliierten der Ansicht sind, daß die Haltung von Frankreich, England und der Vereinigten Staaten in der Stimmungsfrage unklar ist.

### Die Verhandlungen mit Oesterreich.

Wien, 5. Mai. Der deutsch-österreichische Botschafter Professor Dr. Gottmann ist heute früh nach Wien abgereist. Seine Reise hängt einerseits mit der Titeler Frage zusammen, andererseits mit der Einbindung der Österreicher an Oesterreich, am 12. Mai nach St. Germain zu kommen.

Verfalltes, 5. Mai. Wie Oesterreich mittels, wartet man auf das Eintreffen der österreichischen und ungarischen Delegierten in St. Germain am 14. Mai. Das Eintreffen der österreichischen und ungarischen Delegierten wird die Vorlegung des Friedensvertrages an die Tschechen nicht beeinflussen.

### Belgien und der Friedensvertrag.

Brüssel, 4. Mai. (Gos. Neuter.) Der Kronrat hat beschlossen, den Frieden vorerst abzuwarten. Der Kronrat wurde beauftragt, die Unterstützung der Alliierten zur Eröffnung von Unterhandlungen mit Holland zur Regelung der Frage der Freiheit der Seebege und der Freiheit der öffentlichen Flußverbindungen Belgiens zu erfordern.

Amsterdam, 5. Mai. (W. Z. B.) Nach Meldungen aus Belgien wurden dort gestern Konferenzen abgehalten gegen die Verhältnisse des Dreierpacts und zugunsten besserer Friedensbedingungen für Belgien beantragt.

### Sonntag von der Friedenskonferenz zurückgetreten.

Das Ausland, in dem am 1. Mai der Wille zur Völkervereinigung, den der Vorkauf der Alliierten in so importanten Weise zum Ausdruck brachte, erfüllt werden sollte, hat die Parteien Arbeiterschaft nicht zur Nation, sondern in eine so offene Gemeinlichkeit zur französischen Genossenschaftspolit gebracht. Nach einem Telegramm des Berliner Tageblatts hat der Generalsekretär der französischen Genossenschaft Leon Jouhaux sein Mandat als Beobachter der Friedenskonferenz niedergelegt. Er schrieb an Clemenceau:

„Als Vertreter der französischen Arbeiterklasse in die Konferenz berufen, ist es mir unmöglich, meine Aufgabe zu erfüllen, nachdem die französische Regierung die Rechte der Arbeiter in der besten Weise unterdrückt hat. Sie haben gegen die Pariser Arbeiter ihre Wollge und die Arme gewollt gemacht. Sie haben Männer, Frauen und Verblümmerte mit der unerbittlichen Draufgänger misshandeln lassen, obwohl sie für sich nur eine Freiheit beanspruchten, die ihren Genossen in der ganzen Welt gewährt wird. Da Sie diese Freiheit den Arbeitern verweigern, ist es deren Vertreter nicht möglich, für sich diejenige Freiheit zu erwarten, deren es für seine Tätigkeit bei der Friedenskonferenz bedürftig.“

Wie das Beispiel zeigt, wird man mit Inszenierung von Würdigen nicht die dem Massenbewußtsein Vorkauf erzielte tatsächliche Verführung der Völker des ganzen Erdballs ausrichten, wohl aber den Vorkaufern aller Länder zeigen, wo der Feind des Völkereinstimmens liegt.

Verfalltes, 5. Mai. (W. Z. B.) Der Administrationsrat der sozialistischen Partei erfuhr infolge der Zwischenfälle bei der Arbeiter der sozialistischen Deputierten und Regierungskommissare für Arbeit und Handelsmarine Comptore Wozel und Inbulo, ihr Regierungssamt in der Arbeit zu beenden. Die Arbeiter der Arbeiterkongress unvollständig nachkommen. Im Laufe des gestrigen Ministerrats gab Clemenceau beide Ministere bekannt. Ein Sozialist ist mehr Mitglied der französischen Regierung.

### Sozialdemokratischer Wahlsieg in Deutsch-Oesterreich.

Die Wahlen zur österreichischen Landesversammlung in Wien für den Gemeinderat und die Bezirksvertretung verliefen unter schwacher Beteiligung überall ruhig. Auch diesmal sind die Sozialdemokraten mit erdrückender Mehrheit auf den Wahlen hervorgegangen.

Wien, 5. Mai. (W. Z. B.) In den Gemeinderat wurden nach amtlicher Bildung gewählt: 100 Sozialdemokraten, 2 Christliche, 8 Arbeiterkongressanten, 3 Deutschnationale, 3 Jubilationsale und ein republikanischer Demokrat. In die niederösterreichische Landesversammlung wurden gewählt in Wien: 40 Sozialdemokraten, 22 Christliche, ein Deutschnationaler, 4 christliche Sozialdemokraten und ein Jubilationsale. Im dem flachen Lande wurden gewählt: 20 Sozialdemokraten, 20 Christliche, 6 Deutschnationale.

### Der Streik in Oesterreich beendet?

Kattowitz, 5. Mai. (W. Z. B.) Der Streik auf den Oesterreichischen Gruben ist beendet. Alle Gruben arbeiten, und die Oesterreichischen Gruben; nur der Oesterreichische auf dem Grubenbau dauert noch an, während die Oesterreichische voll eingeleitet.

Es ist jedoch beabsichtigt, die Konferenz voranzutreiben, daß noch heute auf der Oesterreichische auf dem Grubenbau dauert noch an, während die Oesterreichische voll eingeleitet.

## Die Internationale in Amsterdam.

Von Hugo Kaase.

In den Reihen der der Oesterreichische Internationalen lebendig. Während der Streik lebten sie fast nach dem Zusammenbruch der Sozialisten aller Länder. Nach dem Zusammenbruch stand trat nach entscheidender das Verlangen nach dem Wiederanbau der Internationale hervor.

Im Verlaufe wurde der erste laufende Versuch gemacht, alle sozialistischen Gruppen zusammenzuführen. Die Parteien verschiedener Länder, so die Russen, Italiener, Schweizer, legten die Teilnahme ab.

Von Moskau aus wurde dann eine zweite Internationale ins Leben gerufen, die von dort aus eine große Zahl sozialistischer Parteien auslieferte. So gibt es in dieser Zeit durch die Internationale, im Amsterdam lagie eine internationale Konferenz als Fortsetzung der Bremer.

Die Unabkömmliche Sozialdemokratische Partei Deutschlands kann nicht teilnehmen. Sie betrachtet es als ihre Aufgabe, die Vorkauf aller Länder in revolutionärem Geist zu vereinigen. Für ihre Teilnahme an einer internationalen Konferenz ist richtunggebend allein der Beschluß, den ihr letzter Parteitag im Hinblick auf die Internationale gefaßt hat. Von diesem Beschlußpunkt aus entschied sich das Generalkomitee der Partei, die Amsterdamer Konferenz zu beschließen. Mit der Vertagung der Partei betraute sie außer dem Beschluß dieses Beschlusses noch den Genossen Kaufmann, der jedoch durch Krankheit an der Ausübung des Mandats gehindert war.

Die Internationale ist, das zeigte sich in Amsterdam, noch etwas unklar. Sie fehlt das feste organisierte Ziel. Sie ist eine bestimmte politische Charakter. Jedes Ding hat sein Ziel. Erst wenn die Internationale das über ihr Programm, ihre Aufgabenstellungen klar geworden ist, kann sie auch die passende Organisation finden. Geist und Form müssen zusammenfallen.

Die der aktuellen Fragen, die die Friedenskonferenz in Paris beschäftigen, bestand fast bis zum Einmündigen. Der in Paris gefaßte Vorkauf und wurde dabei auch von den französischen und englischen Genossen als eine Spottgebeurtschick gebrandmarkt. Die Konferenz fordert eine Einmündigen einen Bund aller Völker mit gleichen Rechten und Werten, dessen Vertreter nicht von den Regierungen bestimmt, sondern von den Völkern gewählt werden. Der Vorkauf soll keine neuen Kämpfe verbieten und auf eine völlige Abrüstung auf Wasser und zu Lande hinwirken. Die Nationen sollen verpflichtet sein, in jedem Konfliktfall sich unbedingt dem Urteil des Vorkaufes zu unterwerfen. Die Konferenz hat in der von ihr anonommenen Resolution festgestellt, daß gegenwärtig diese Bedingungen nicht erfüllt sind. Es appelliert daher nicht an die Laizität der Arbeiter aller Länder, für die Organisation einer Gesellschaft der Nationen zu wirken auf einer Basis, die getrieben ist, einen dauerhaften Frieden zu sichern. Die Vorkauf hat die Vorkauf in der Selbstbestimmung der Nationen, die im Namen der Arbeiter der Rimmerwalder Konferenz auftritt, hat die Amsterdamer Konferenz allen Nationen dieses Recht angeblieben.

So hat sie für Deutschland das unbeschränkte Recht zu entscheiden, ein Deutschland anerkennen und jeden Versuch zurückzuführen, den Vorkauf zu trennen. Sie hat in jedem Einmündigen fremder Truppen in das Gebiet der ungarischen Republik und gegen jeden Eingriff in die inneren Angelegenheiten dieser Republik protestiert. Sie hat gebietet, den Vorkauf in der Selbstbestimmung der Nationen, die im Namen der Arbeiter der Rimmerwalder Konferenz auftritt, hat die Amsterdamer Konferenz allen Nationen dieses Recht angeblieben.

Die Konferenz hatte auch Stellung zu den klouffischen Sozialisten, den Sozialisten, zu nehmen. Die Juden erheben jetzt eine nationale Selbstbestimmungsrechte. Sie hat in Palästina. In dieser Zeit sollte die Selbstbestimmung der Nationen, die im Namen der Arbeiter der Rimmerwalder Konferenz auftritt, hat die Amsterdamer Konferenz allen Nationen dieses Recht angeblieben.

Die Konferenz hatte auch Stellung zu den klouffischen Sozialisten, den Sozialisten, zu nehmen. Die Juden erheben jetzt eine nationale Selbstbestimmungsrechte. Sie hat in Palästina. In dieser Zeit sollte die Selbstbestimmung der Nationen, die im Namen der Arbeiter der Rimmerwalder Konferenz auftritt, hat die Amsterdamer Konferenz allen Nationen dieses Recht angeblieben.

Die Konferenz hatte auch Stellung zu den klouffischen Sozialisten, den Sozialisten, zu nehmen. Die Juden erheben jetzt eine nationale Selbstbestimmungsrechte. Sie hat in Palästina. In dieser Zeit sollte die Selbstbestimmung der Nationen, die im Namen der Arbeiter der Rimmerwalder Konferenz auftritt, hat die Amsterdamer Konferenz allen Nationen dieses Recht angeblieben.





**Wald-Theater.**  
Operetten-Theater.  
Montag, den 7. Mai, 8 Uhr.  
Premiere: 888  
**Der Zigeunerprimas.**  
Operette von Willem und Erben.  
Musik von Kalmann.  
Opernspielung und Titelrolle Gustav Dietrich.  
Kasse von 10-1/2 und 4-.

**Stadttheater.**  
Mittwoch, den 7. Mai 1919.  
Mittag 7 Uhr, abends 9 Uhr.  
**Semiramis.**  
Operette von Etienne Markas.  
Donnerstag: Umlauf.  
\*\*\*\*\*

**„Oberpollinger.“**  
Montag von 8 Uhr an: 888  
**Grosser Hausball**  
Neueste Tänze - Div. Überraschungen -  
Verstärktes Orchester.

**Wildorfs Gesellschaftshaus, Karlstr. 14.**  
Mittwoch von 8 Uhr an: 535  
**Öffentlicher Ball.**

**Restaurant Goldene Spitze**  
Spitze 11/12. 878  
Mittwoch: **Grosses Preisskaten Anlauf 7 Uhr**  
von ergebenst einladet Fr. Seiert und Frau.

**Schützenhaus Ammendorf.**  
Mittwoch, den 6. Mai ab: **Ball.**  
- Gerecht Lira. - 851  
- Gütlich willkommen.

**Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“**  
Gau 17. **Bezirk 7.**  
Sonntag, den 11. Mai, nachm. 2 Uhr.  
in **Deitzsch (Lindenhof):**  
**Bezirks-Versammlung.**  
Die Ortsvereine wollen unverzüglich die Delegierten wählen vornehmlich und pünktlich erscheinen.  
**O. Wiewald, Ellenburg, Breitestr. 11.**  
Bezirksleiter.

**Eisenbahner!**  
Donnerstag, den 8. Mai, abends 7/8 Uhr,  
im Volkspark:

**Öffentl. Versammlung.**  
Vortrag über:  
**Das Mitbestimmungsrecht der Eisenbahnarbeiter und Eisenbahnbeamten auf den Eisenbahnen.**  
Referent: Nationaltags-Abgeordn. **W. Koenen.**  
Deutscher Eisenbahner-Verband.  
NB. Sonnabend, den 10. Mai, vormittags 9 Uhr, findet im selben Lokal eine zweite Versammlung mit gleicher Tagesordnung statt. 886

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Bernburg (Anhalt).  
Donnerstag, d. 8. Mai, abds. 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus:  
**Mitglieder-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Massenbericht vom I. Quartal 1919.  
2. Stellungnahme zum Gewerkschaftsfrage.  
3. Die Betriebsräte in Anhalt.  
4. Regelung der Ferientage in der Anh. Metallindustrie.  
Die Ortsverwaltung. 889

**Verband der Obstpächter und -Händler des Regierungsbezirks Merseburg.**  
Donnerstag, den 8. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr,  
im Vereinslokal Restaurant Sankt Nikolaus:

**Generalversammlung.**  
Tagesordnung: 882  
Anfrage der Provinzialstelle für Obst- u. Gemüse in Magdeburg betr. der diesjährigen Kirschenpreise.  
Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder und Obst-Interessenten ist dringend erwünscht.  
Der Vorstand.

**Kammer-Lichtspiel**  
Der gewaltigste Film der Stunde:  
**„die von Gottes Gnaden“**  
Grösster 6aktiger Revolutionsfilm der Gegenwart.  
**Der Zusammenbruch des Gottesgnadentums.**  
**Ein Riesensfilm.**  
Nur noch bis Donnerstag.

**Hallo!**  
Edenkabarell Dienstag wegen Direktionswechsel geschlossen ???  
**Wieder-Eröffnung:**  
Mittwoch, den 7. Mai, als  
**Geiststr. Trokadero Thaliasäle.**  
**Erstes Kabarell Halles.**  
Täglich, abends 8.00 Uhr:  
**Die grosse Eröffnungs-Sensation.**  
U. a.: Kurt Freyberg, Charles René, Hans Werner, Eddy Andra. 880  
Künstlerische Direktion: Kurt Thiele.

**Saatlupinen,**  
gelbe und blaue, fern: Weißblau, Schwedentke, Timothee, Luzerne, Saatkorn usw. erhältlich durch  
**D. L.-G. Saatstelle,**  
Berlin SW. II, Dessauer Straße 14.

**Brunhilde**  
Der reiz. einzig feine Damenhutputz, Sommer und Winter immer modern, fertig zum Selbstaufstecken. "141 Ich liefere unter Nachnahme in sechs Wachen und wieder."  
Länge ca. 35 cm, Breite ca. 18 cm, zu 3,25  
" 35 " 18 " 5,00  
" 44 " 17 " 5,00  
Berücksichtige nach 3tägiger Probezeit.  
Grösste Auswahl in Pracht-Katalog, Straußfedern, Straußfedern-Kränze, Haartracht, Heißer, versende an jedermann umsonst.  
Ernst Lange, Strassburger-Platz, Arnoldsdorf, Nr. 21 A.  
Kein Ladengeschäft. Versand direkt ab Lager!

**Leinendrell**  
echtblau 885  
für Arbeiter- und Kinder-Kleidung  
80 cm breit  
Meter **8,75 750**  
**Brummer & Benjamin**  
Große Ulrichstraße 22-28.

**Kaninchenfelle**  
sowie alle anderen Felle u. Reschhaare  
kauft zu höchsten Preisen.  
**Paul Günther Nachf.,** Tachauerstr. 3, Hof. Tel. 6176.  
Inhaber: Leo Foltcher.

**Gutenberg.**  
Sonntag, den 11. Mai.  
Der junge Wirtin von Obern,  
im Sommer laden wir Euch ein zum Wirtinabend.  
Da wird ein schönes Fest gemacht.  
Denn wir getanz und wird gelacht,  
und abends süßlich nach Hause gebracht.  
Es laden ein die Wirtin von Gutenberg alle die beim Sommer Selbke in Gutenberg \*844 einzuhaben.

**Treffpunkt Weissbier-Hallen, Bernburgerstr. 24.**  
Mittwoch, den 7. Mai, nachmittags 6 Uhr:  
**Öffentl. Tanzkränzchen.**  
Neueste Tänze. 888 Glattes Parkett.

**Vereins-Anzeiger.**  
1. Veröffentlichung periodisch erscheinender  
**Veranlassungen** bei gefälligen, politischen und wirtschaftlichen Vereinen im Verbreitungsbezirk.  
Erzogen jeden Dienstag und Freitag, Nachmittags 5 Uhr, 100 Briefe.  
**Halle (Saale).**  
**Arbeit-Gänger-Chor**  
Freitag, den 9. Mai, im Volkspark:  
Der Singabend.  
Vollständiges Orchester erwartet Der Vorstand.  
**Frauen- und Mädchenchor.**  
Jeden Mittwoch, 4 1/2 Uhr, im Volkspark:  
Im Singabend.  
Die Sängerinnen sind willkommen.  
**Turnverein Fichte**  
Turnstunden finden in der Oberkollwitz, Gleditsstraße, statt.  
Männer-Abteilung: Dienstags und Freitags, abends 8 bis 10 Uhr.  
Turnerinnen-Abteilung: Mittwoch, abds. 8-10 Uhr.  
Sonntags von 9-10 Uhr: Volksmütliches Turnen und Spiele auf dem Sandbanger.  
Donnerstag, den 8. Mai, 4 1/2 Uhr, im Volkspark: Gemischtes Verleimen der Turnstunden.  
Sonnabend, den 10. Mai, 7 1/2 Uhr, in der Konsumhalle: Verleimen der Turnstunden.  
Montag, 12. Mai, 7 1/2 Uhr, in der Konsumhalle: Vortrags-Abteilung.  
Aufnahmen werden jederzeit entgegengenommen.  
**Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität (Diszigruppe Bernburger-Radler).**  
Freitag, 30. Mai, abends 7 1/2 Uhr, im Volkspark: Mitglieder-Versammlung.

**Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität (Diszigruppe Bernburger-Radler).**  
Sonntag, den 11. Mai, nachmittags 4 Uhr, in der „Eiche“, Bahnhofs-Verleimen.  
Nachdem: Gemischtes Verleimen mit Angehörigen.  
**Touristen-Verein**  
„Die Naturfreunde.“  
Freitag, pünktlich 7 1/2 Uhr: Verleimen.  
Sonntag, 11. Mai, Wanderung nach Gleditsch, Wittenberg, abends 7 1/2 Uhr, Gleditschbrücke, Sonntag, früh 6 1/2 Uhr, Wettiner Platz.  
**Wanderverein „Hilf Freie“**  
Jeden Dienstag und Freitag: Liebesstunden in der Konsumhalle, Witterstraße, Gleditschbrücke.  
Jeden Freitag nach dem 1. u. 15. Juli: Verleimen abends 8 Uhr.  
**L. Athletenklub von 1890**  
in Halle a. d. Saale.  
Vereinsabend: Samstag, Freitag, abds. 8 Uhr: Liebesstunden.  
Jeden Sonnabend nach dem 1. Verleimen.

**Ammendorf**  
**Arbeiter-Gesangverein Ammendorf und Umg.**  
Mittwoch, abends 8 Uhr, im Bahnhofs-Restaurant: Der Vorstand.  
**Merseburg.**  
**Gewerkschafts-Kartell Merseburg.**  
Jeden 1. Sonntag im Monat, abends 7 1/2 Uhr: Sitzung im Fähringer Hof. Der Vorstand.  
**Eisloben.**  
**Gesangverein Hoffnung.**  
Sonntag, vormitt. 10 Uhr, bei Felle: Singabend.

**Felle**  
von Kaninchen, Hasen und allen Wildarten faul zu Lagerbreiten. 1883  
**Solfrian,** weg 7 1/2.

**Zigaretten**  
für Wiederverkäufer, hat laufend abzugeben  
**Zigaretten-Zentrale Beyer, Kauf, Sectz.**  
Besondere Abholung wird bevorzugt.

**Mode-Zeitungen** in grosser Auswahl.  
Volkshandlung Halle, März 42/44.  
**Familien-Nachrichten.**

**Kautabak**  
Ich habe noch eine Partie hergestelltes aus nur garant. reinem Tabak und verende solchen solange der Vorrat reicht an Großhändler, Händler und Wiederverkäufer.  
Original-Probepostkoll enthält 100 Rollen für Mk. 85,-  
Emballage frei gegen vorherige Einzahlung des Betrages. \*486  
Verhandlungsfach **F. Stewe,** Dortmund.

**Friedrich Vetter**  
im Alter von 67 Jahren dem Krebsleiden am 2. April 1919.  
In tiefem Schmerz: Die trauernden Hinterbliebenen.  
Seebe, 6. Mai 1919.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, nachmittags 4 1/2 Uhr statt.  
Allen denen, die uns beim Tode unserer lieben Mutter hilfreich zur Seite standen, und Herrn Pastor Dr. Nieboer für die treueren Worte am Grabe, sagen wir unseren besten Dank. 870  
**Familie Max Kolwig.**



